Wichmann

gis.Radio

hier gibts Geo-IT aufs Ohr!

Der Geo-IT-Podcast.

Immer hintergründig, immer aktuell, mit Beiträgen, Reportagen und Interviews.

Jetzt reinhören:
www.gispoint.de/gisradio

www.gispoint.de/gisradio

Bild: adobestock_9dreamstudio

Intergeo 2021 Hybrid in Hannover – die Geocommunity trifft sich live und digital

Die Vorbereitungen zur Intergeo Live + Digital 2021 nehmen Fahrt auf: Expo und Conference finden vom 21. – 23. September mit dem Fokus „Inspiration for a Smarter World" live in Hannover und parallel digital statt. Es bewegt sich was. Als jährlich wichtigster und größter Branchentreffpunkt ist die Intergeo auf einem Weg in Richtung „neue Normalität". Die Perspektive, die Intergeo – zusammen mit dem 69. Deutschen Kartographie-Kongress – als Präsenzveranstaltung mit direkten Kontakten der Geocommunity in Hannover durchzuführen und gleichzeitig den internationalen Gästen, die noch Reisebeschränkungen unterliegen, eine nahezu gleichwertige digitale Teilnahme zu ermöglichen, zeichnet den neuen hybriden Charakter der Intergeo aus.

Dass es sich lohnt, dabei zu sein, zeigt ein Blick in das diesjährige Conference-Programm.

Es wird viel geschrieben und diskutiert über die auch durch Corona notwendige Digitalisierung und Transformation in der Industrie. Weniger laut wird über die digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung diskutiert. Aber auch die ist längst gestartet.

Wie so häufig spielen die Kommunen dabei eine zentrale Rolle. Sie müssen umsetzen, was im Bund und in den Ländern beschlossen wird. Und: sie sind auch stets der erste Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger.

Wenn wir heute von der digitalen Stadt oder der digitalen Kommune sprechen, dann hat jeder Bürger und jede Bürgerin unterschiedliche Vorstellungen, was die digitale Stadt respektive Kommune ausmacht. Ein Blick in das Conference-Programm der Intergeo auf die drei Bereiche „Bauen + Wohnen", „Mobilität + Verkehr" sowie „Energie + Klimaschutz" macht dies deutlich.

Bauen + Wohnen

Wir leben im Jahrhundert der Städte. Der Zuzug in Metropolen hält an und die Digitalisierung der Städte nimmt Fahrt auf. Mit digitalen Zwillingen und Plattformen zur Partizipation von Bürgerinnen und Bürgern wird der planerische Prozess inklusive der Entscheidungsfindung ins Digitale transformiert – und damit immer anschaulicher, verständlicher und nachvollziehbarer. In den beiden Smart-City-Sessions, die die Intergeo am Dienstag bietet, werden die Veränderungen von Städten durch die Digitalisierung beleuchtet. Um die Städte in Zukunft gesünder, lebenswerter und leistungsfähiger zu gestalten, nutzt zum Beispiel das CityScienceLab in Hamburg unter der Leitung von Prof. Gesa Ziemer urbane Daten und entwickelt auf dieser Basis neue Werkzeuge und digitale Stadtmodelle (sog. CityScopes) unter Einbeziehung von Partnern aus der Zivilgesellschaft, der Politik, der Industrie und aus Wissenschaft und Verwaltung. Speziell dem Thema Bürgerbeteiligung widmet sich die Session „Bürgerbeteiligung geht digital", wobei neben dem urbanen auch der ländliche Raum betrachtet wird. Im Anschluss wird diskutiert, wie die digitale Arbeitskultur die kommunale Entscheidungsfindung verändert. Einen Ausblick gibt es in die Immobilienmärkte und Baulandbeschaffung und wie die Covid-19-Pandemie dies beeinflusst hat. Denn mehr Bewohner und mehr Homeoffice sind politisch und wirtschaftlich große Herausforderungen auch für die Stadtplanung.

Mobilität + Verkehr

Die Aspekte Mobilität und Verkehr zählen zu den wohl größten Herausforderungen, denen sich die Kommunen stellen müssen. Mit dem Klimawandel geht die Notwendigkeit einher, den klimarelevanten Ausstoß von Kohlendioxid massiv herunterzufahren. Smarte Verkehrssteuerung und autonomes Fahren auf Basis von 5G-Technologie werden im Alltag von Bürgerinnen und Bürgern zunehmen. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur fördert einen derartigen Technologietransfer durch das geplante „Deutsche Zentrum Mobilität der Zukunft". Voraussetzungen für zukunftsgerichtete Mobilität sind aktuelle 3D-Bestandsinformationen für den digitalen Zwilling und die Einbindung von Künstlicher Intelligenz zur automatisierten Mustererkennung. Dies beinhaltet auch die Fahrradmobilität und die zugehörige Infrastruktur. Sensoren und Satellitendaten sowie Airborne Laserscannning und Lidar-Informationen werden zunehmend eine Rolle spielen. Die

Bild: Deutsche Messe

Halle 19 und das Convention Center: Mit einer durchdachten und an die digitale Expo-Plattform angeschlossenen Hallenplanung sowie zahlreichen Streaming- und Interaktionsmöglichkeiten in Messe und Conference funktioniert die Teilnahme an der Intergeo Live+Digital von überall aus

offenen Datenbestände einer Kommune und Nutzung einer Urban-Data-Plattform bilden dabei gemeinsam Grundlage und Mehrwert. Stichworte in diesem Zusammenhang sind Volunteered Geographic Information, Ultra HD-Maps und Machine Learning.

Energie + Klimaschutz

Auch hier ist es – wie im Bereich von Mobilität und Verkehr – vordringliches Ziel der Kommunen, die Treibhausgase zu verringern und auf alternative Energien zu setzen. Kommunen benötigen zur Erfüllung ihrer Aufgaben Klimaschutz- und Energiekonzepte, denn diese stellen sowohl die strategische Entscheidungsgrundlage als auch wertvolle Planungshilfen für Aktivitäten von Kommunen dar. Ziel dieser Konzepte ist es, durch die Darstellung der technischen und wirtschaftlichen Potenziale, kurz-, mittel- und langfristig den Energieverbrauch zu senken, Emissionen einzusparen und damit den CO_2-Ausstoß zu mindern. Analysen zu Dachflächenpotenzialen für Photovoltaikanlagen sind allseits verbreitet. Auch die Standortauswahl für E-Mobilität-Ladesäulen ist hier zu nennen. Auf Basis von detaillierten 3D-Stadtmodellen werden Modellierungen für Starkregenereignisse und Überschwemmungsszenarien möglich. Digitale Zwillinge bieten auch Anwendungen zur Hitzeminderung sowie zur Belüftung von Städten und leisten somit einen Beitrag für eine smarte und lebenswerte Kommune.

Und noch viel mehr

Im Programm der Intergeo Conference erwarten Sie an drei Veranstaltungstagen hochkarätige Referentinnen und Referenten, die nicht nur zu den Megathemen BIM, Drohnen und Smart City wertvolle Insights geben. Fragen zur Nachhaltigkeit, „Green data for all“, Technologietrends, wie Machine Learning und Virtual Reality, die Schwerpunkte Galileo und Precise Point Positioning, aber auch Autonomous Driving und Visualisierung stehen im Fokus. Weiterentwicklung und Innovationen bei BIM sind ebenso Thema wie der Umgang mit großen Datenmengen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden über aktuelle Trends im Bereich Robotik und UAV informiert und es wird gezeigt, wie nutzergenerierte Geoinformation sowie Artificial Intelligence (AI) Geoanwendungen optimieren können.

Besonderheiten des hybriden Intergeo-Konzepts

Bereits rund 170 Unternehmen der Geospatial-Branche haben sich in der Expo angemeldet. Daneben finden sich auf den Stages wieder Innovationen und Produktlösungen aus Geo-IT, BIM, UAV und Smart City. Mit dem hybriden Veranstaltungskonzept ebnet die Intergeo den Weg für eine unlimitierte, barrierefreie Teilnahme weltweit. Ob vor Ort in Hannover oder digital, ob Conference oder Expo, drei Veranstaltungstage oder einer – das sind Ihre Optionen für die Intergeo Hybrid 2021 vom 21. bis zum 23. September: Die Tickets sind online im Shop (www.intergeo.de/de/tickets) erhältlich. Jedes Ticket behält seine Gültigkeit – egal ob Sie sich kurzfristig entscheiden, vor Ort in Hannover teilzunehmen oder digital aus dem Büro oder Homeoffice. Ein besonderes Highlight für Firmen und Verwaltungen stellen die neu eingeführten Gruppentickets für die Conference dar. Sie bieten in unterschiedlichen Kategorien S, M und L einen erheblichen Preisvorteil für vier, acht oder 15 Personen, die individuell entscheiden, wie sie an der Intergeo teilnehmen möchten – live in Hannover, digital oder als Kombination.

Die Intergeo bietet somit Planungssicherheit und größtmögliche Flexibilität, den Veranstaltungsbesuch individuell zu planen. Die hybride Intergeo 2021 wird vom 21.–23. September 2021 innovative Highlights sowie einzigartige Digital- und Live-Erlebnisse für Sie bereithalten. Seien Sie dabei.

Autorin:
Christiane Salbach
Geschäftsführerin DVW GmbH und
Intergeo-Verantwortliche